

	<p>Objekt: Altkolorierte Kupferstichkarte - Stift Merseburg</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p>Sammlung: Sonstige Bildwerke</p> <p>Inventarnummer: 2003/16</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um eine geografische Kartenzeichnung des Stifts Merseburg (Mitte) mit den dazugehörigen Ämtern ("Praefecturae") Merseburg, Lauchstädt, Schkeuditz und Lützen, die in der Karte unterschiedlich farbig hinterlegt sind. Der Kupferstich wurde von Tobias Conrad Lotter, nach einer Vorlage von Matthäus Seutter, in Augsburg nach 1762 verlegt. Im linken unteren Bereich befindet sich die Titeltartusche: "Delineatio Geographica Ditionis Martisburgensis hodie regiis et electoralibus auspiciis florentis edita à Matth. Seutt. S.C.M. Geogr. Aug. Vindel. Cum Privilegio S. Reg. Maj. Poloniae Elect. Sax.". Die Karte ist mit Meridianen und einer Kompassrose versehen. Die Städte Halle, Leipzig, Merseburg, Schafstädt, Lauchstädt, Lützen, Makranstädt und Zwenkau sind als kleine kolorierte Prospektansichten innerhalb der Karte dargestellt. Das vollrandige Exemplar weist einen guten Erhaltungszustand auf.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich, koloriert
Maße: L 485 x B 570 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1762-1770
	wer	Tobias Conrad Lotter (1717-1777)
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	Vor 1757
	wer	Matthäus Seutter (1678-1757)
	wo	Augsburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Merseburg

Schlagworte

- Karte (Kartografie)
- Kupferstich